



Brigitte Gräbner
Ringmauerstraße 2
63755 Alzenau-Hörstein
Tel: 06023 8362
Fax: 06023 320443
E-Mail: brigitte.graebner@t-online.de

Alzenau, den 01.02.2012

Pressemitteilung der SPD-Kreistagsfraktion Aschaffenburg:


SPD-Kreistagsfraktion unterstützt maßgeblich Energiewende und Energieeffizienz im Landkreis Aschaffenburg

Einrichtung einer Energieagentur

Kreis Aschaffenburg. Im Zuge der Energiewende hat die SPD-Kreistagsfraktion mit ihrem Maßnahmenpaket Energieeinsparungen und Erschließung neuer Energiequellen dem Landkreis am 28.03.2011 einige richtungsweisende Vorschläge unterbreitet. Insbesondere die vom Unterausschuss bereits beschlossene Gründung einer Energieagentur gemeinsam mit dem Landkreis Miltenberg und der Stadt Aschaffenburg geht auf einen von den Sozialdemokraten verfassten Antrag zurück. Besonders erfreulich ist, so Fraktionsvorsitzende Brigitte Gräbner (Alzenau) in diesem Zusammenhang das Förderprogramm des Freistaats, der in der Anschub-Phase Personal- und Sachkosten übernimmt.

Geothermie überall im Landkreis möglich

Im gleichen Antrag hatte die SPD Untersuchungen angeregt, in welchen Regionen des Landkreises Erdwärmeprojekte möglich sind. Dieser Vorschlag ist im Unterausschuss aufgegriffen worden. Fachmann beim Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, Dr. Rasso König hat die geologischen Verhältnisse im Landkreis zur Nutzung von Geothermie dort ausführlich dargestellt. Nach seinen Ausführungen lassen die geologischen Verhältnisse im Landkreis grundsätzlich geothermische Anlagen zu, die darüber hinaus auch effizient zu betreiben sind. Einschränkungen setzt der Trinkwasserschutz. Positiv für Interessierte ist das im vergangenen Jahr eingeführte



SPD - Kreistagsfraktion

vereinfachte Genehmigungsverfahren. Es wird nur noch ein Gutachten eines privaten Sachverständigen benötigt. Dieser sei dann auch für die Überwachung der Bauausführung sowie die Abnahme der Anlage zuständig, so berichtete das Umweltausschussmitglied Wolfgang Brehm (Waldaschaff) aus der Sitzung. Laut Dr. König sollten Bauherren bei der Verwirklichung geothermischer Anlagen ein besonderes Augenmerk auf die Qualität der Planung und Ausführung legen. Besonders die Bohrung sei entscheidend für die Effektivität der Anlage. Die Sozialdemokraten werden dieses Thema weiter im Blickwinkel behalten.

Contractingmaßnahmen sind im „Kommen“

Auch die bereits am 12.02.2010 von der SPD vorgeschlagene Möglichkeit durch Contractingmaßnahmen mit privaten Firmen Energieeinsparungen zu realisieren, wird Zug um Zug von der Verwaltung umgesetzt. Erste Maßnahmen sind im Entwurf des Haushalts 2012 vorgemerkt. Energieeinspar-Contracting bringt nicht nur finanzielle Vorteile durch die Reduzierung von Energiekosten für den Landkreis, sondern es entsteht auch ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz, so Bürgermeister und Kreisrat Michael Dümig (Sailauf).

Verantwortlich für den Inhalt

gez.: Brigitte Gräbner